

SafeHeroX Premium Guide

PSA richtig auswählen nach dem STOP-Prinzip

Diese Premium-Zusammenfassung fasst die wichtigsten Inhalte des Artikels zusammen und dient als praktische Arbeitshilfe für Arbeitgeber, Sicherheitsfachkräfte und Führungskräfte.

Die STOP-Hierarchie

- 1 Substitution – Gefahren möglichst beseitigen oder ersetzen.
- 2 Technische Maßnahmen – Gefahr durch Technik minimieren.
- 3 Organisatorische Maßnahmen – Prozesse sicher gestalten.
- 4 Persönliche Schutzausrüstung – Schutz vor verbleibenden Restgefahren.

Häufige Fehler

- 1 Falsche Schutzklasse gewählt
- 2 Fehlende Trageversuche
- 3 Schlechte Passform
- 4 Ungeeignete Kombination mehrerer PSA-Arten
- 5 Fehlende Unterweisung
- 6 Keine regelmäßige Prüfung

Praxis-Merkblatt

PSA sollte erst eingesetzt werden, nachdem Substitution, technische und organisatorische Maßnahmen geprüft wurden. Die Auswahl muss dokumentiert, normgerecht und regelmäßig überprüft werden.

Premium PSA-Auswahlblatt

Tätigkeit: _____

Gefährdung: _____

Substitution geprüft: Ja / Nein

Technische Maßnahmen umgesetzt: Ja / Nein

Organisatorische Maßnahmen umgesetzt: Ja / Nein

PSA erforderlich: Ja / Nein

Ausgewählte PSA: _____

Norm / Schutzklasse: _____

Verantwortlich: _____

Datum: _____

Kurzfazit

Die beste PSA ist diejenige, die zur tatsächlichen Gefährdung passt und Teil eines ganzheitlichen Arbeitsschutzkonzepts ist. Das STOP-Prinzip hilft dabei, Schutzmaßnahmen systematisch und rechtssicher auszuwählen.